

"Verlorene Schafe" zurück in die Herde holen

Beitrag von „Quittengelee“ vom 29. Oktober 2025 13:10

Zitat von Schokozwerg

- Ich möchte schlichtweg nicht zu einer bestimmten Sorte von Lehrerinnen (!) gehören, die bei jeder Aufgabe "HIER!" schreien, den Punkt "Verschiedenes" bei jeder LK mit 1000 belanglosen Anliegen in die Länge ziehen und regelmäßig völlig fertig (heulend) im LZ stehen und erzählen, dass ihnen alles zuviel wird.

Schade, dass der Seitenhieb noch sein musste, ich kann die anderen Punkte des Beitrags sonst so sehr unterstreichen.

Zum zitierten Punkt: es wird auch dafür Gründe geben. Zum Beispiel das von dir selbst beschriebene: Wunsch nach Anerkennung, sinnstiftender Arbeit auch einfach Spaß an bestimmten Aktionen.

Solange aber einer fehlt, der dem Ganzen Struktur gibt: was wollen wir? Was brauchen wir dafür? Was kostet uns das? Ist diejenige, die sich übernimmt genauso lost wie derjenige, der keine Lust aufs Gesäßküssen hat und übergeangen wird.

Insofern wäre eine passendere Metapher als die von Schäfer und Herde vielleicht Kapitänen und Mannschaft? oder CEO und Unternehmen...? Oder einfach überhaupt keine Metapher, Schnaps ist Schnaps und Schule ist Schule.